

Umstellung der direkten Bezuschussung von Einrichtungen und Vereinen der Kultur und des Sports auf Gutscheine für Kinder und Jugendliche

GRUNDIDEE:

Jedes Kind und jeder Jugendliche bis zum Alter von 12 Jahren erhält jährlich von der Stadt Gütersloh einen Gutschein über 50 €.

Dieser Gutschein ist nicht übertragbar und nur einzulösen für Leistungen durch Sportvereine, Kunst-, Musik- und Gymnastikschulen, deren Sitz in der Stadt Gütersloh liegt. Mit dem Gutschein wird dem Kind bzw. der/dem Jugendlichen ein Start oder Einstieg in längerfristige Aktivitäten ermöglicht. Im Jahr 2022 könnte die Umstellung von der Anbieter- auf die Nutzerseite vollzogen sein.

EINZELHEITEN:

Die Umstellung beginnt im Jahr 2010 (für unter Einjährige) und wird sich mit dem 13. Jahrgang (Zwölfjährige) im Jahr 2022 voll entfaltet haben. Sukzessive verringert sich die direkte Förderung der o.a. Einrichtungen durch städtische Zuschüsse.

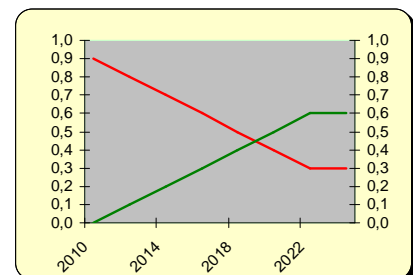
Für die Anbieter ergibt sich der Zwang, ein attraktives und qualitatives Leistungsspektrum anzubieten, das die Kinder und Jugendlichen idealerweise für das gesamte Jahr bindet. Hierdurch ergeben sich bei entsprechende Marktakzeptanz über den städtischen Anteil hinaus enorme Einnahmepotentiale.

Zu den Größenordnungen:

Ein Jahrgang der Altersgruppe von 0 bis 12 Jahre wird im Schnitt mit 950 Personen angenommen.

Die jährlichen Ausgaben beginnen in 2010 mit rund 50.000 Euro und haben sich im Zieljahr 2022 auf 650.000 Euro aufsummiert. Es kann ein Schwund in Höhe von ca. 5 % kalkuliert werden, da nicht alle Gutscheine eingelöst werden.

Damit werden ab 2022 werden zur Finanzierung des Gutscheinmodells rund 600.000 Euro aufgewendet.



Die Gegenfinanzierung:

Um den Betrag in Höhe von rund 50.000 Euro werden die direkten jährlichen Zuschüsse an die Vereine und Schulen sukzessive stärker gekürzt. So können sich diese Einrichtungen über einen Zeitraum von 13 Jahren auf geringer werdende Subventionen einstellen. Zugleich sind sie gehalten, sich um Einnahmen über den Bildungsgutschein zu bemühen.

Was bleibt noch für das bisherige Fördersystem?

Das derzeitige Zuschussvolumen der Stadt beträgt:

Musikschule 411.000 Euro, Jugendkulturring 106.000 Euro, Sportförderung 400.000 Euro (Zahlen aus Abschlussbericht Rödl&Partner 2009) - somit:

Aufwand für direkte Zuschüsse: zur Zeit gut 900.000 Euro jährlich.

Auf das Zieljahr 2022 bezogen hat sich bei einer HH-Belastung von 600.000 Euro für das Gutscheinsystem die derzeitige direkt Bezuschussung um etwa den gleichen Betrag reduziert.

ERGEBNIS:

Ab 2022 wird folgendes Jahresergebnis erzielt:

- **Aufwand für Gutscheine: maximal 600.000 Euro jährlich**
- **verbleibende Mittel für gezielte Zuschüsse nach altem System: 300.000 Euro jährlich**